

Berufscamp am Geroweier

VON GABI PETERS

Was kommt nach dem Abitur? Studium? Lehre? Oder eine duale Ausbildung? All dies sind wichtige Fragen, die 130 Schüler des Gymnasiums am Geroweier aus den Jahrgangsstufen 10, 11 und 12 sich bei einem Berufsorientierungscamp selbst beantworten sollen. Lehrerin Bärbel Schilling, so genannte StUBO (Koordinatorin für Studien- und Berufsorientierung), hat nach gut einjähriger Vorbereitungszeit viele Experten gewinnen können. Und dank eines Zuschusses von 7500 Euro aus dem Innovationsprojekt „Zukunft fördern. Vertiefte Berufsorientierung gestalten“ der Agentur für Arbeit, des Schulministeriums sowie der Stiftung Partner für Schule“ konnte sie sogar Persönlichkeiten gewinnen, die unter anderem durch Fernsehauftritte bundesweit bekannt sind.

Vom 9. bis 13. Juli haben die Jugendlichen nun Gelegenheit, sich auf ihre weitere Zukunft vorzubereiten. Das Landesministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie erklärt den Schülern, was es heißt, in NRW



Rolf Königs spricht im Gymnasium über Berufsorientierung. FOTO: DDP

zu studieren. Rolf Königs, Präsident von Borussia Mönchengladbach und Geschäftsführer des Textilunternehmens Achter & Ebels, diskutiert mit den Schülern über Berufsorientierung, und IHK-Präsident Heinz Schmidt informiert über die duale Ausbildung.

Ergänzt wird das Programm durch Kletter-, HipHop-, Pilates- und Schauspielangebote. „Ich wurde schon gefragt, was Klettern denn mit Ausbildung zu tun hat“, berichtet Bärbel Schilling. „Viel“, kann sie da nur sagen. Denn es gehe auch darum, Stärken zu erkennen, Grenzen zu begreifen und Teamfähigkeit auszubauen.

Bärbel Schillings Camp-Partner Dr. Joachim Rasch von MGCon-



Prof. Dr. Johannes Rybach zeigt, dass Physik Spaß machen kann. FOTO: HN

nect, der Schnittstelle Schüler-Lehrer-Chefs bei der WFMG, weiß, dass Firmen auch großen Wert auf Stil, Verhalten und Etikette legen. Deshalb wird auch eine der renommiertesten Knigge-Vertreterinnen Deutschlands, Karin Felicitas Hallinger, den Schülern wichtige Tipps geben.

Über Körpersprache informiert der Kommunikationstrainer, Buchautor und Schauspieler Rudi Rhode. Der Lehrpreisträger der Hochschule Niederrhein, Prof. Johannes Rybach, hält einen Vortrag zur Physik, die Spaß macht. Und Ralf Jüngermann, Redaktionsleiter der Rheinischen Post, diskutiert unter dem Slogan „Gute Leute werden gebraucht“ mit den Schülern.